

Notiz zu:

Gabriele Naundorf

Diplompolitologin, Berlin

Von 2000?-2010 Leiterin des „WannseeFORUM Berlin“, www.wannseeforum.de

Mitbegründerin der Mädchen- und Frauen(bildungs)arbeit in Deutschland

in Theorie: *zahlreiche Veröffentlichungen, Mitglied der ExpertInnenkommission 6. Jugendbericht*
und Praxis: *Co-Konzeption und Durchführung von jährlichen Fachtagungen im Wannseeforum Berlin, u.a. der Frauenarbeitsgruppe im AdB/Arbeitskreis Deutscher Bildungsstätten, für Professionelle in der Mädchen- und Frauen-(Bildungs)-Arbeit; Mitgründerin erster Mädchentreff Deutschlands in Berlin-Neukölln*

Mitwirkung in Kommissionen und Verbänden der politischen und kulturellen Jugend-, Mädchen- und Frauenbildungsarbeit

Zahlreiche Veröffentlichungen ab 1977.

Zwei Fotos aus: <http://wannseeforum.de/blog/2008/06/30/392/#more-392>



Gabriele Naundorf, Leiterin des wannseeFORUM, Heinz Blumensath, 1. Vorsitzender des Vorstandes, WannseeFORUM 2008



WannseeForum 2008. V.l.n.r. im Vordergrund Peter Claussen, Kulturattaché der Berliner US Botschaft, N.N., Uta Denzin v. Broich-Oppert, Cornelia Schmalz-Jacobsen, von 1991 bis 1998 Ausländerbeauftragte der Bundesregierung, Heinz Blumensath, 1. Vorsitzender des Vorstandes wannseeFORUM e.V., Gabriele Naundorf, Leiterin des wannseeFORUM

Fotos: Silke Krüger

Zweimal Gabriele Naundorf im Interview:

- Ingrid Christiane Krumm/Helmut Krumm (Hrsg.): Die Ideale der 68er – 33 Jahre später. Manuskriptsammlung von 15 Gesprächen (mit Willi Hoss u. Heidemarie Rohweder, Christoph Strawe, Klaus Pavel, Peter Tradowsky, Gabriele Naundorf, Rezzo Schlauch, Wolfgang Schlüter, Marie-Luise Stöger, Helga Breuninger, Johannes Stüttgen, Martin Walker, Alfred Bast, Peter Spiegel, Paola Giovetti u. Hermann Liebenow). Wangen/Allgäu 2001

- „Ohne Frauenbewegung gäbe es kein Gender Mainstreaming“. Ein Gespräch zwischen *Gabriele Naundorf* (GN), *Kristina Rahe* (KR) und *Michael S. Rauscher* (MR)
Volltext als Download unter www.adb.de/dokumente/AB2_2004.pdf